

# Schaufenster im August 2024

## Giftiges Buch

Farben machen das Leben bunter, oft auch sicherer. Die Signalfarbe Rot fällt sofort ins Auge und für Verkehrsschilder benutzt. Vor der Erfindung der synthetischen Farbstoffe färbte man mit Pigmenten tierische und pflanzliche Produkte ein. Den Einband des wertvollsten und wichtigsten Buchs einer Stadt beispielsweise, weil es die rechtssichernden Urkunden enthält, strich der Buchbinder mit roter Farbe ein. So hob es sich von den übrigen farblosen Büchern markant ab. Es war damit leicht auffindbar, bei einem Brand konnte es schnell in Sicherheit gebracht werden.



Das Foto zeigt das Protokollbuch der Reformierten Gemeinde Mußbach mit wichtigen Eintragungen aus den Jahren 1721 bis 1820. Es fällt durch die rostrote Farbe seines Pergamenteinbandes sofort auf. Zum Einfärben wurde ein Zinnober-Pigment verwendet, das seine intensive Farbe einer Quecksilberverbindung verdankt. Das Protokollbuch darf daher zur Benutzung nicht vorgelegt werden. Glücklicherweise wird der Inhalt des Buches bald digitalisiert, so dass ohne Gefährdung der eigenen Gesundheit über die Kirchengeschichte Mußbachs weiter geforscht werden kann.